

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	7
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	11
<b>1. Einleitung</b> .....	15
<b>2. Bedeutung der Änderung der unternehmensrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für die steuerliche Gewinnermittlung und die Möglichkeit, nach einem abweichenden Wirtschaftsjahr den Jahresabschluss zu erstellen</b> .....	19
<b>3. Begriffsbestimmung und -erläuterung</b> .....	23
3.1. Veranlagungszeitraum .....	23
3.2. Gewinnermittlungszeitraum.....	23
3.3. Prinzip der Abschnittsbesteuerung .....	23
3.4. Wirtschaftsjahr – Geschäftsjahr – Kalenderjahr .....	25
3.5. Bilanzstichtag.....	26
<b>4. Abweichendes Geschäfts- und Wirtschaftsjahr im Unternehmensrecht und Steuerrecht</b> .....	29
4.1. Abweichendes Geschäftsjahr im UGB .....	29
4.2. Abweichendes Wirtschaftsjahr im EStG .....	31
4.2.1. Exkurs: Entwicklung der einkommensteuerlichen Vorschriften zum abweichenden Wirtschaftsjahr mit besonderer Berücksichtigung der Umstellungsvorschriften .....	32
4.2.2. Land- und Forstwirte.....	36
4.2.3. Rechnungslegungspflichtige Gewerbetreibende.....	37
4.3. Abweichendes Wirtschaftsjahr im KStG .....	38
4.4. Einzelfälle im EStG und KStG .....	39
4.4.1. Privatstiftungen .....	39
4.4.2. Ideelle Vereine .....	40
4.4.3. Ausländische beschränkt Steuerpflichtige .....	41
4.5. Unterschiedlicher Bilanzstichtag im EStG/KStG und UGB.....	41
4.6. Abweichendes Wirtschaftsjahr im UStG .....	43
4.7. Sonstige Steuerarten .....	47
4.8. Besonderheiten bei der Jahresabschlusserstellung .....	49
4.9. Beginn der Aufbewahrungsfrist für Unterlagen .....	52
<b>5. Wechsel des Wirtschaftsjahres</b> .....	53
5.1. Allgemeines .....	53
5.2. Bilanzierende, die einen vom Kalenderjahr abweichenden Stichtag haben können .....	53

5.3.	Kein Zustimmungserfordernis für bestimmte Steuerpflichtige zum abweichenden Wirtschaftsjahr bei Gründung.....	54
5.4.	Zustimmung des Finanzamts .....	55
5.4.1.	Zeitpunkt der Zustimmung .....	55
5.4.2.	Ermessensspielraum.....	56
5.4.3.	Vorliegen gewichtiger betrieblicher Gründe .....	57
5.4.4.	Ein Steuervorteil gilt nicht als gewichtiger betrieblicher Grund.....	59
5.4.5.	Wegfall der Voraussetzungen .....	64
5.5.	Möglichkeiten des Stichtagswechsels bei Antragsablehnung .....	64
5.6.	Wechsel vom abweichenden Wirtschaftsjahr zum Kalenderjahr....	65
5.7.	Wechsel von einem abweichenden Wirtschaftsjahr zu einem anderen abweichenden Wirtschaftsjahr .....	66
5.8.	Rumpfwirtschaftsjahr.....	66
<b>6.</b>	<b>Das abweichende Geschäfts- und Wirtschaftsjahr als organisatorische, bilanz- und steuerpolitische Maßnahme .....</b>	<b>69</b>
6.1.	Kurzfristige Wirkungen .....	70
6.1.1.	Steuerpause/Steuerkredit.....	70
6.1.2.	Glättung von Steuerspitzen .....	72
6.1.3.	Absetzung für Abnutzung.....	73
6.1.4.	Wertpapierdeckung .....	75
6.1.5.	Teilwertabschreibungen i.S.d. § 12 Abs. 3 Z 2 KStG.....	75
6.1.6.	Forschungsfreibetrag und Forschungsprämie .....	76
6.2.	Langfristige Wirkungen.....	77
6.2.1.	Organisatorische Vereinfachung durch ein abweichendes Geschäfts- und Wirtschaftsjahr .....	78
6.2.1.1.	Saisonbetrieb.....	78
6.2.1.2.	Arbeitserleichterung.....	79
6.2.1.3.	Arbeitskräftemangel.....	79
6.2.1.4.	Ergebnisgenauigkeit.....	79
6.2.1.5.	Art des Geschäfts .....	80
6.2.1.6.	Branchenübliches Wirtschaftsjahr .....	80
6.2.1.7.	Arbeitskapazitäten der Jahresabschluss- ersteller und -prüfer .....	81
6.2.1.8.	Liquiditätsverbesserung .....	82
6.2.2.	Bilanzpolitische Spielräume durch ein abweichendes Geschäfts- und Wirtschaftsjahr.....	83
6.2.2.1.	Finanzielle Anspannung .....	84
6.2.2.2.	Konzernstichtag .....	85
6.2.2.2.1.	Zwischenabschluss .....	86

6.2.2.2.2. Verzicht auf einen Zwischenabschluss.....	87
6.2.2.3. Größenklassen.....	89
6.2.3. Vor- und Nachteile eines abweichenden Geschäfts- und Wirtschaftsjahres im Steuerrecht .....	91
6.2.3.1. Vorauszahlung .....	91
6.2.3.2. Verzögerter Beginn der Anspruchsverzinsung...	92
6.2.3.3. Rechtsänderungen .....	93
<b>7. Besonderheiten bei einzelnen Rechtsformen.....</b>	<b>97</b>
7.1. Mitunternehmerschaften .....	97
7.1.1. Grundsätzliches.....	97
7.1.2. Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben.....	97
7.1.3. Zurechnung des Beteiligungsertrages aus der Mitunternehmerschaft.....	98
7.1.4. Zeitpunkt des Wirksamwerdens eines Veräußerungsgewinnes .....	101
7.2. Echte stille Gesellschaft.....	102
7.3. Besonderheiten bei Privatstiftungen .....	103
7.4. Gruppenbesteuerung .....	104
7.5. Schachtelprivileg .....	109
7.5.1. Nationale Beteiligungsertragsbefreiung – § 10 Abs. 1 KStG .....	109
7.5.2. Internationales Schachtelprivileg – § 10 Abs. 2 KStG ....	110
<b>8. Problematik eines unerlaubten abweichenden Wirtschaftsjahres..</b>	<b>113</b>
<b>9. Checklisten .....</b>	<b>119</b>
<b>10. Abschließende Bemerkungen .....</b>	<b>121</b>
<b>11. Anhang.....</b>	<b>123</b>
Anhang 1: Kriterienkatalog von Federmann .....	123
Anhang 2: Gesetzes- und Richtlinienexte .....	125
<b>Quellenverzeichnis .....</b>	<b>143</b>
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>153</b>